

Visitor
Economy



Strategie
Review

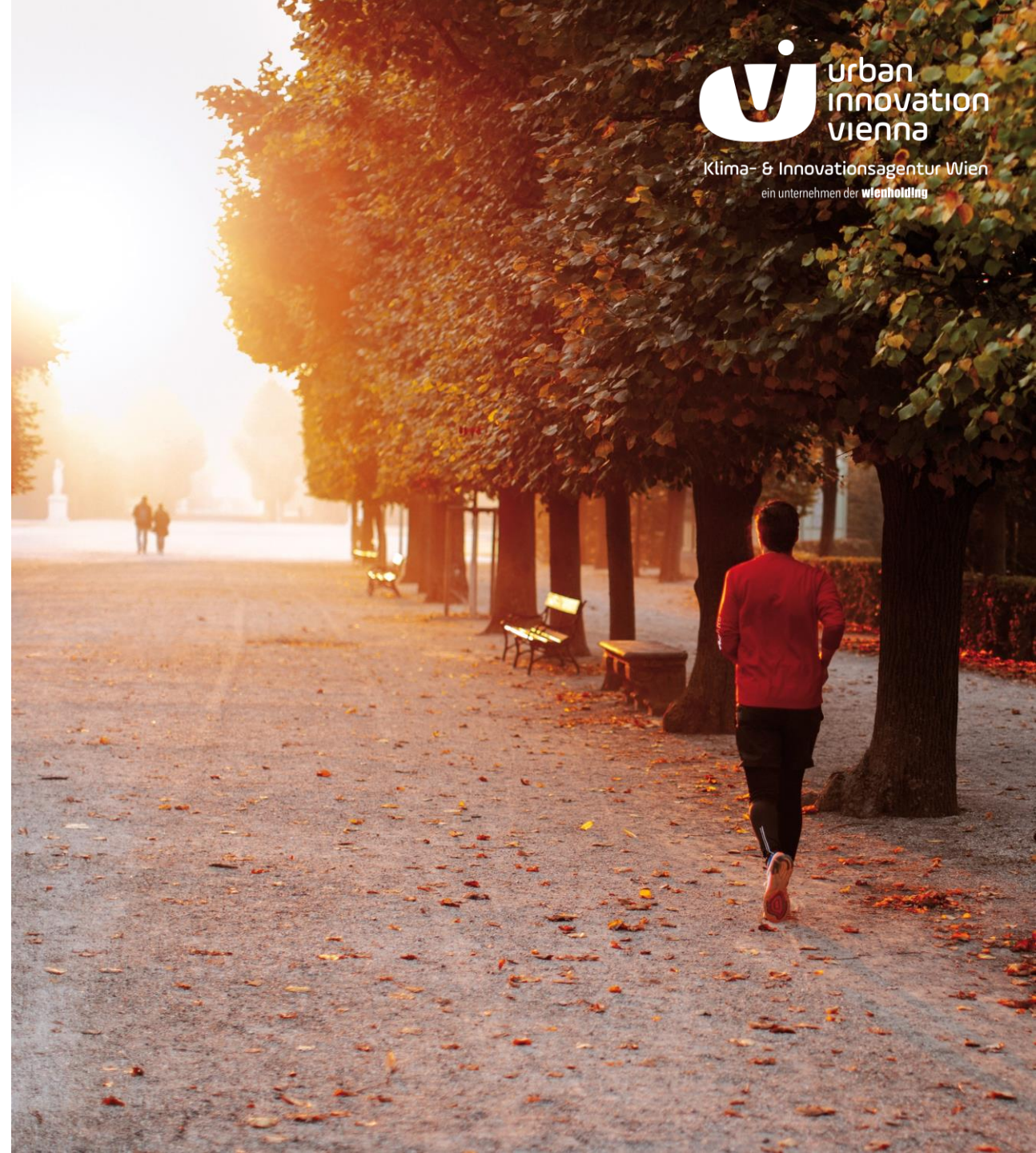
2030+

Johannes Lutter

Urban Innovation Vienna | Klima- & Innovationsagentur Wien

WIEN

JETZT ♦ FÜR IMMER





Strategischer Rahmen

WIEN

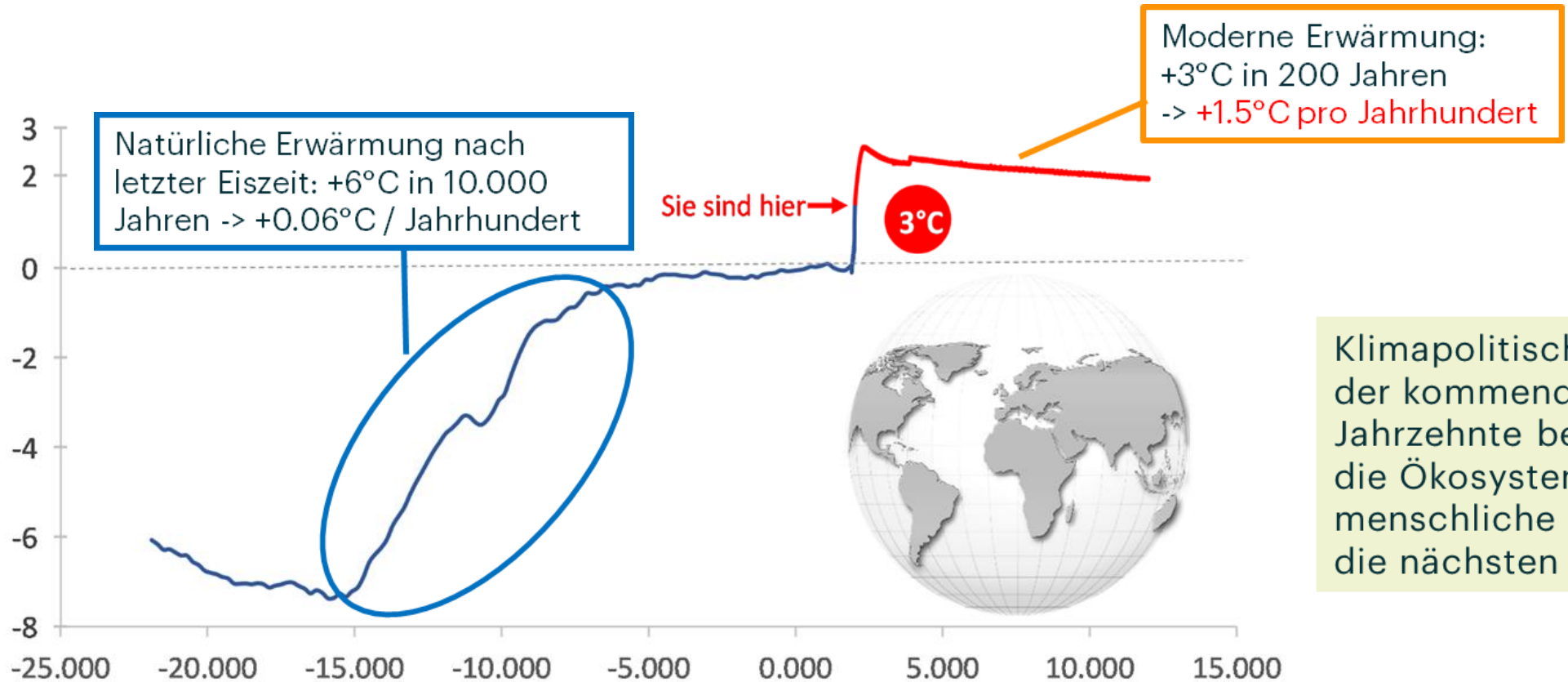



Globale Rahmenbedingungen

The background image is a high-contrast, black and white photograph of a rugged, mountainous landscape. The terrain is characterized by sharp, jagged peaks and deep, shadowed valleys, creating a sense of scale and grandeur. The lighting is dramatic, highlighting the textures of the rock faces and the intricate patterns of the mountain ranges. In the center of the image, there is a solid red circle. Inside this circle, the text "DIE OMNIKRISE" is written in a clean, white, sans-serif font, centered both horizontally and vertically.

DIE OMNIKRISE

Das Zeitalter der Klimakrise



Klimapolitische Entscheidungen der kommenden Jahre bis wenigen Jahrzehnte beeinflussen das Klima, die Ökosysteme und die menschliche Gesellschaft für die nächsten Jahrtausende! 

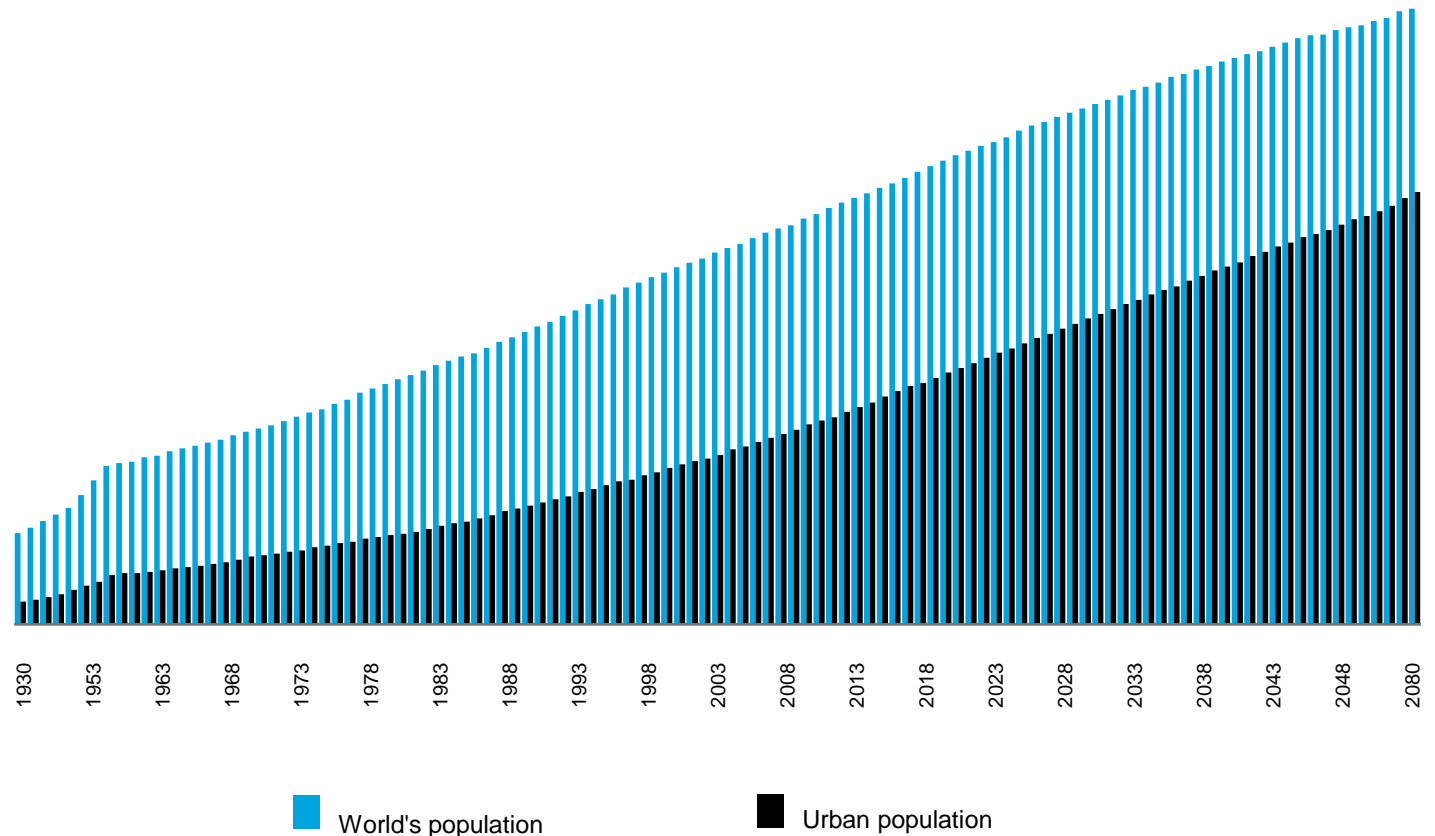
QUELLE: MARK OLEFS NACH NACH EINER IDEE VON ANDREW DESSLER AND STEFAN RAHMSTORF, BASIEREND AUF DATEN VON CLARKE ET AL., 2022 AND OSMAN ET AL., 2021

Das Zeitalter der Städte

Städte bedecken nur 2% der Erdoberfläche, beheimaten aber heute bereits über 50% der Weltbevölkerung. Der Trend ist steigend: Bis 2030 werden voraussichtlich 60% der Menschen in Städten leben, bis zum Jahr 2050 sogar zwei Drittel.

„Der Kampf um die globale Nachhaltigkeit wird sich in Städten entscheiden.“

(UN-Generalsekretär Ban Ki-moon, April 2012)

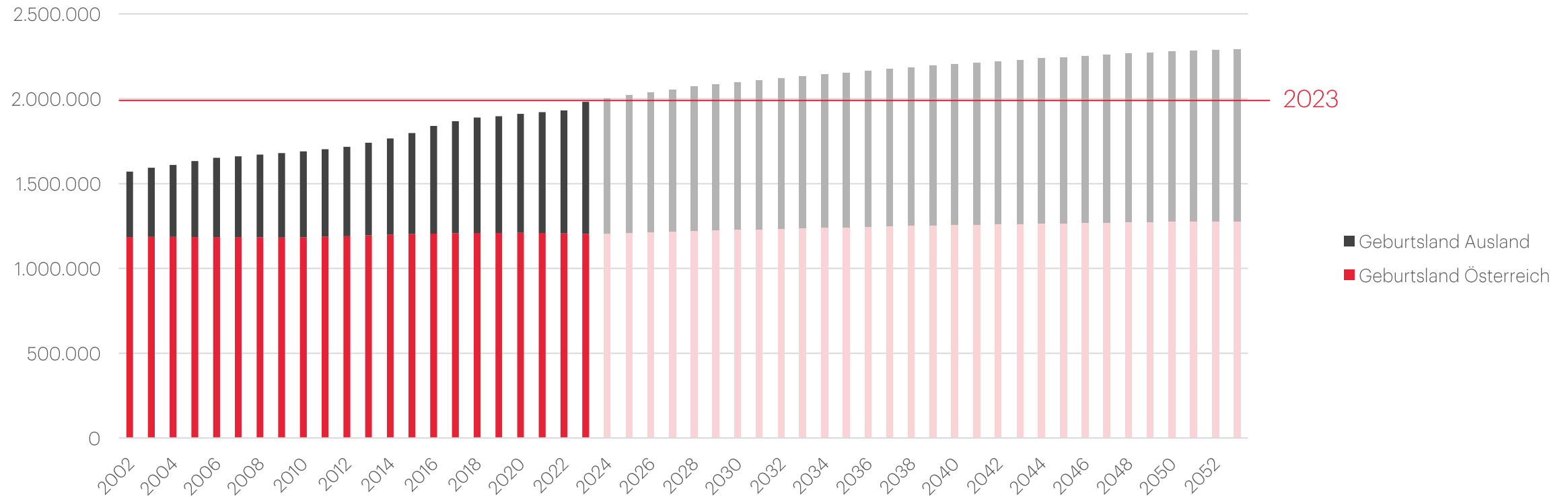




Lokale Rahmenbedingungen

Wien wächst

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN WIEN – 2002 BIS 2053



QUELLE: STATISTIK AUSTRIA / LANDESSTATISTIK WIEN (MA 23)

WIEN

Wien gestaltet Wachstum

NACHHALTIGE SIEDLUNGSENTWICKLUNG

- 200.000 Einwohner:innen in den nächsten 10-15 Jahren
- 7.500 - 8.500 neue Wohnungen pro Jahr davon 2/3 gefördert
- 70% des Wohnungsbedarfs wird in großen Stadterweiterungsgebieten gedeckt
- 100 Fußballfelder pro Jahr für Solarenergieoffensive



Wien gestaltet Wachstum

ERREICHBARKEIT IN DER 15-MINUTEN STADT

- Entwicklung **neuer Zentren**
- Auf den **Mix** kommts an: Nahversorgung, kommerzielle und nicht-kommerziellen Nutzungen, hochwertige öffentliche Einrichtungen etc.
- Gute Erreichbarkeit mit **öffentlichen Verkehrsmitteln**
- Zusätzlich Aufwertung der bestehenden **Geschäftsviertel und Einkaufsstraßen**
- Ausschlusszonen für großflächige Einkaufszentren



Wien gestaltet Wachstum

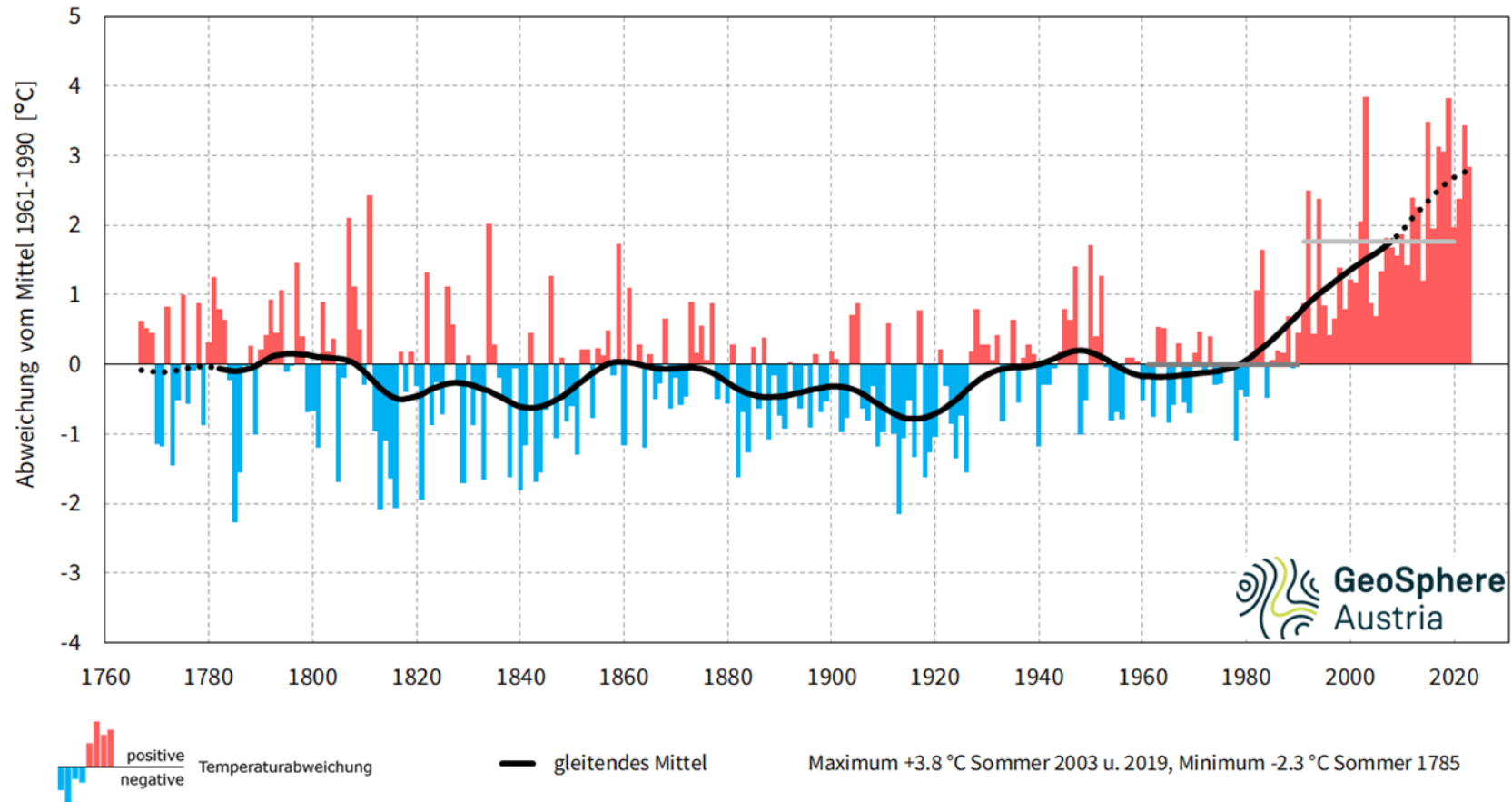
SCHUTZ VON STADTBILD & BESTAND

- Die Nutzung alter Gebäude ist dem Abriss vorzuziehen
- Bauordnungsnovelle 2023: Der Abriss von Altbauten aus wirtschaftlichen Gründen wird eingeschränkt
- Welterbe-Managementplan – seit 2021
- Hochhauskonzept – derzeit in Überarbeitung



Es wird heiß

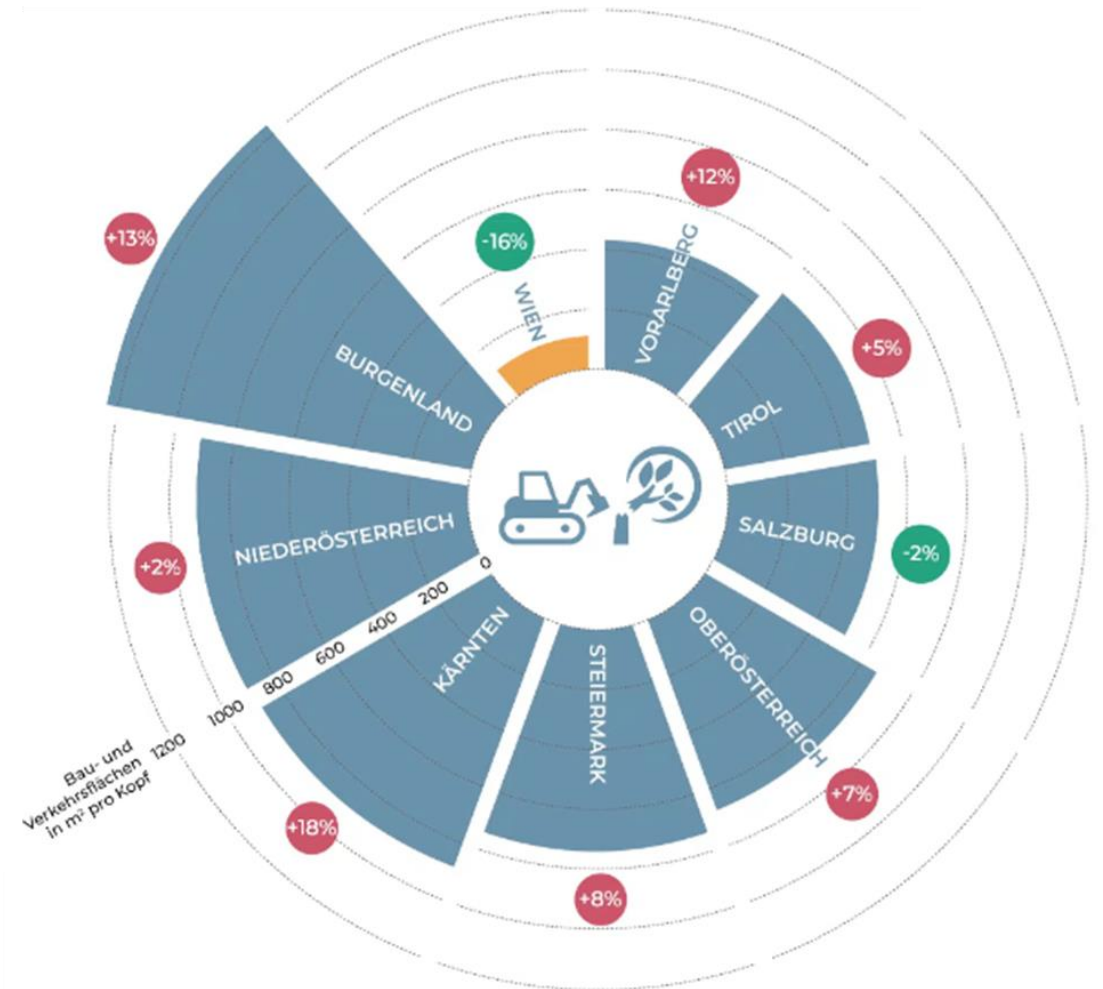
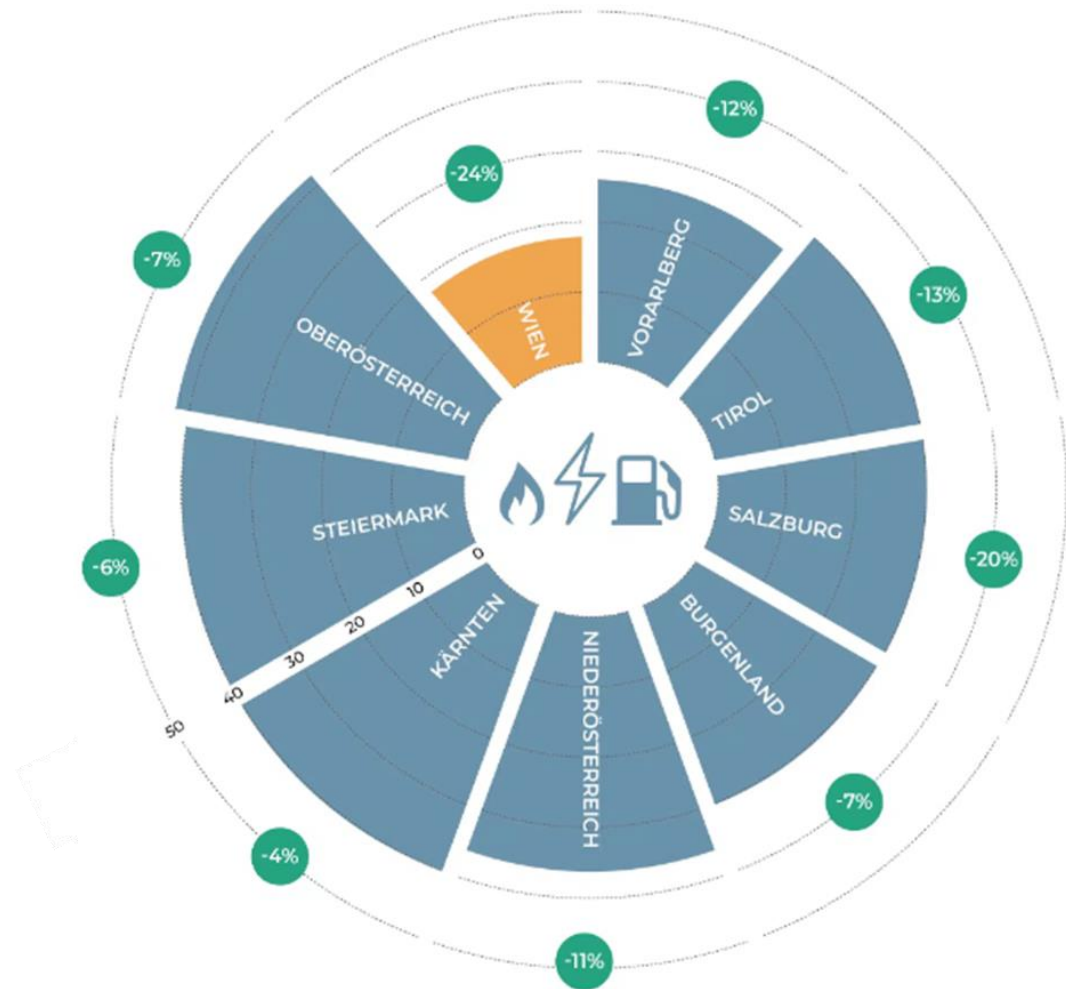
ABWEICHUNG VON JAHRESDURCHSCHNITTSTEMPERATUREN IN WIEN IM ZEITRAUM 1775-2020



WIEN

Leben in Wien ist nachhaltig.

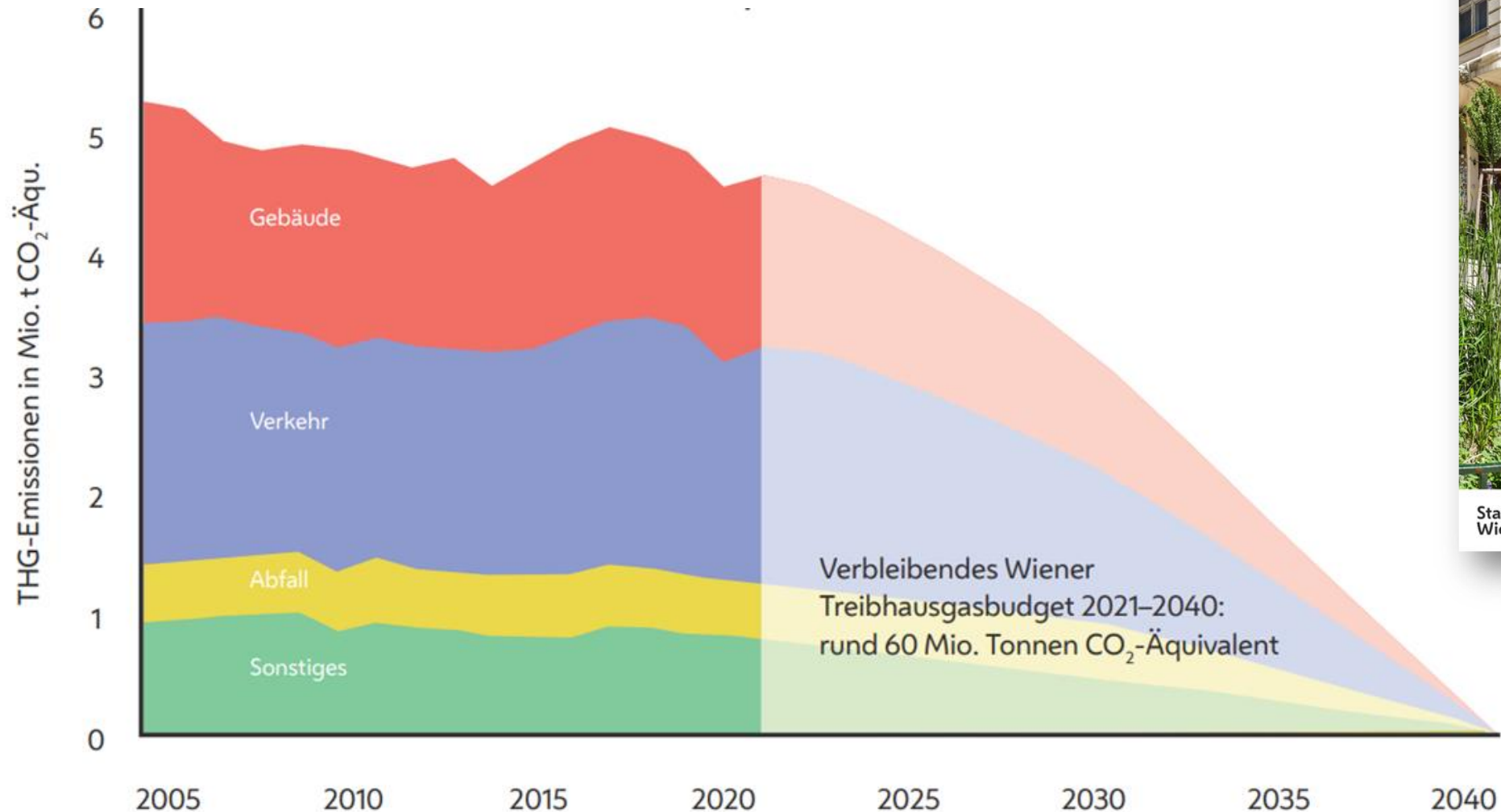
Wien hat im Bundesländervergleich pro Kopf die geringsten CO₂-Emissionen und den geringsten Bodenverbrauch...



... und die stärksten Rückgänge seit 2005.

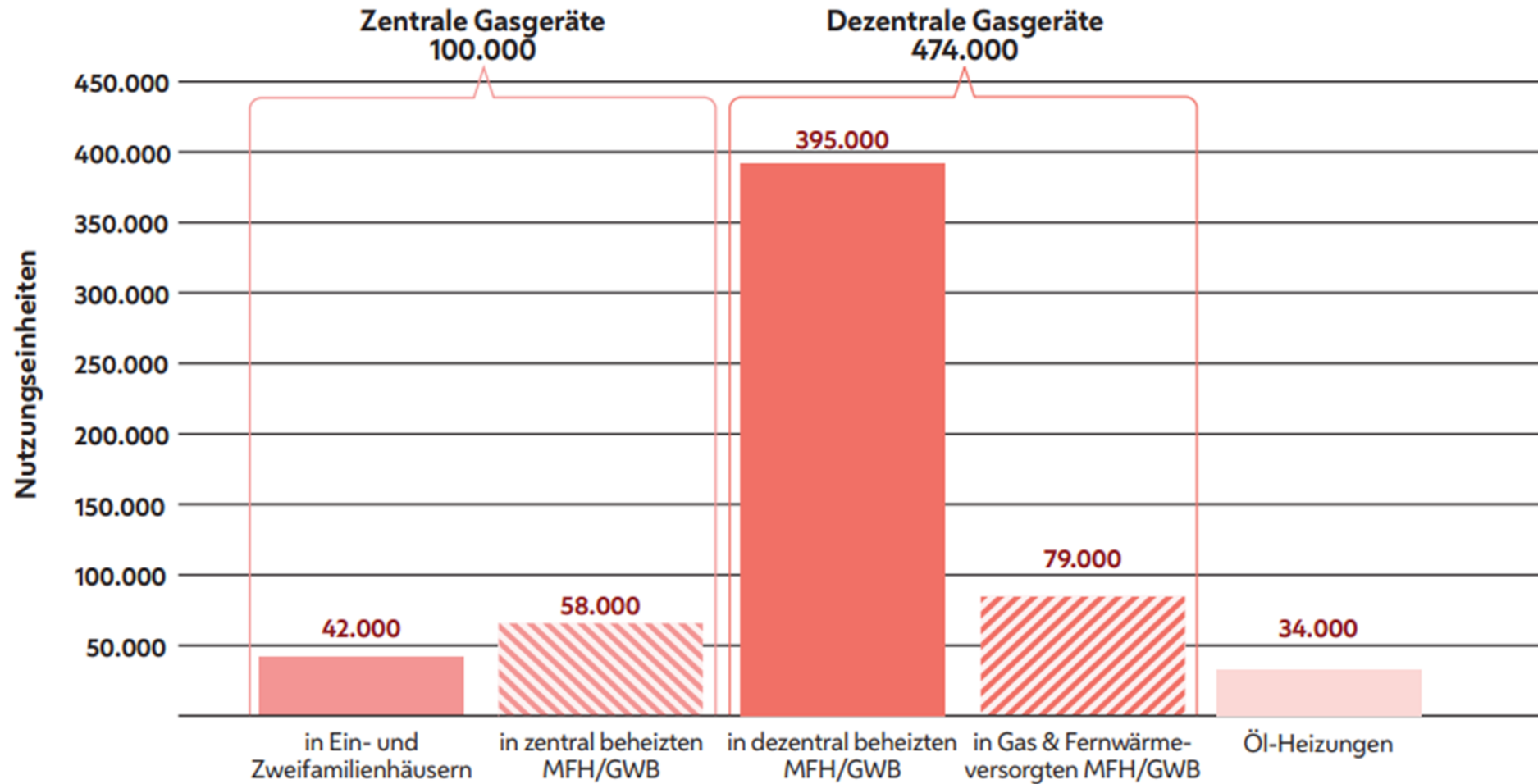
Wiener Green Deal: Klimaneutral bis 2040

WIENER ZIELPFAD ZUR KLIMANEUTRALITÄT



Wiener Green Deal: Klimaneutral bis 2040

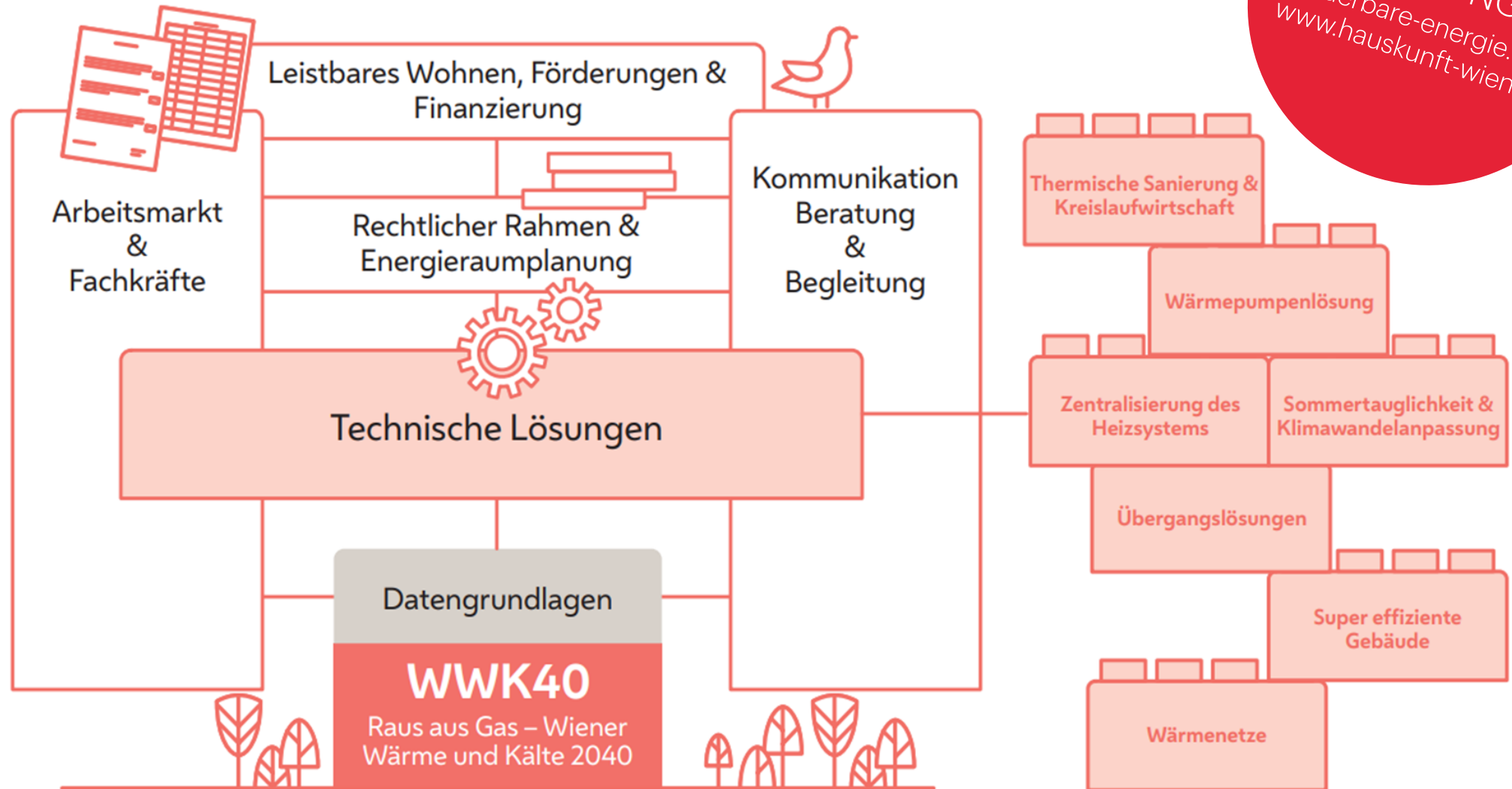
RAUS AUS GAS!



WIEN

Wiener Green Deal: Klimaneutral bis 2040

RAUS AUS GAS!



BERATUNG
erneuerbare-energie.wien
www.hauskunft-wien.at

WIEN

Nachhaltigkeitsziele in allen Bereichen

Wien **senkt** seinen lokalen **Endenergieverbrauch** pro Kopf um 30 % bis 2030 und um 45 % bis 2040 gegenüber dem Basisjahr 2005.



Wir steigen **bis 2040** aus der **fossilen** Wärmeversorgung gänzlich **aus**.

Der Anteil der in Wien im erweiterten **Umweltverbund** zurückgelegten Wege steigt bis 2030 auf **85%** und auf deutlich **über 85% bis 2050**.²¹



Gebäude werden zur maximalen **solaren** Energiegewinnung genutzt.



Begrünung, Beschattung, und passive **Kühlung** von Gebäuden sind Standard, aktive Kühlung erfolgt durch erneuerbare Energien.



Die **Abfallmengen** werden durch vielfältige Maßnahmen zur Abfallvermeidung **reduziert**.



Wien realisiert und fördert die **15-Minuten-Stadt** mit kurzen Wegstrecken, lebendigen, gemischt genutzten Stadtteilen und einer **Neuverteilung** des öffentlichen Straßenraums zugunsten von aktiver Mobilität, Öffis und attraktiven Verweilmöglichkeiten.

Die Pkw-Verkehrsstärke an der Stadtgrenze sinkt bis 2030 um **50%**.²²

Die **Lebensmittelversorgung** in Wien erfolgt in hohem Maße aus der Stadt und der Region, bevorzugt durch Biobetriebe und verstärkt durch Stadtlandwirtschaft.



Die **Lebensmittelschwendung** wird bis 2030 um **50%** und bis 2050 laufend auf ein Mindestmaß reduziert.



Wien schafft **exzellente Datengrundlagen**, nutzt diese zur Entscheidungsfindung sowie zur Steuerung und stellt sie der Allgemeinheit bestmöglich zur freien Nutzung zur Verfügung („Open Government Data“).



Die Stadt Wien und die Wiener Unternehmen etablieren eine **Klimaallianz** zur gemeinsamen Entwicklung einer nachhaltigen Stadtwirtschaft.



Wien ist 2030 als **Standort** für kreislauforientierte und ressourceneffiziente Wirtschaft **global** bekannt und zieht Investitionen und Talente in diesem Bereich an.



Internationale Kongresse, Fachmes- sen und Events tragen zur **globalen Sichtbarkeit** der Wiener Forschungs- exzellenz bei.



Vor allem in dicht bebauten Gebieten verbessern **Gebäudebe- grünungen** das **Mikroklima**.

Begrünungen, Beschattungen und weitere Maßnahmen im öffentlichen Raum reduzieren die (gefühlte) Temperatur im Sommer maßgeblich und ermöglichen lebendige **klimafitte Grätzl**.

Die Stadt Wien fördert Projekte, die die **kulturelle Teilhabe** aktiv unterstützen – von der Vermittlung in ein- facher Sprache, über Mehrsprachigkeit bis hin zu einem breiten, **kostenfreien** Angebot.



Die Einkommen und die **Arbeitszufriedenheit** der Wiener*innen steigen kontinuierlich, während die soziale Ungleichheit zurückgeht.

Wiener Green Deal

NACHHALTIGE MOBILITÄT

- Sharing-Angebote ausbauen – als Ergänzung zum ÖV
WienMobil-Stationen: Wiener Linien & friends
- Priorität für Öffis – Ausbau und "Halt nur an Haltestellen"
- Sicheres Radwegenetz
- Parkraummanagement
- Verkehrsberuhigung
- E-Ladeinfrastruktur
- Grenzüberschreitende ÖV-Angebote



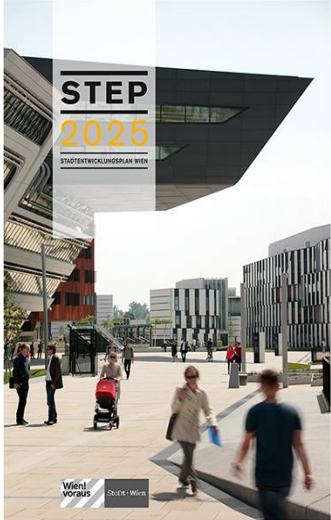
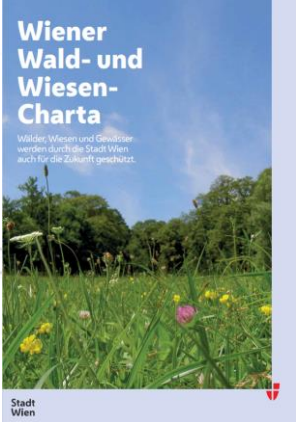
Wien schafft kühle Orte

- Bessere Verteilung des öffentlichen Raums
- **Umgestaltung** prioritärer Gebiete mit Hitzestress
- **Entsiegelung** – neue "Stadtoasen"
- "Sommerspritzer" & "Brunnhilden"
- Große Parks & Erholungsräume
- Kühle Räume ("Cooling Zones") - betreut und konsumfrei

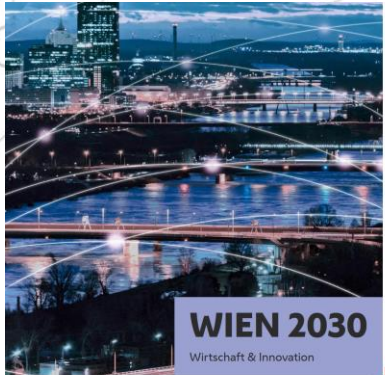


Ko-Kreation einer nachhaltigen & resilienten Visitor Economy

DER WEG IST DAS ZIEL



Stadt Wien



Visitor Economy **2025** Strategie 2025

Visitor Economy Strategie Review

Fragen & Anregungen

strategie2025@wien.info

